

## Ladevorgang Bleibatterie

Aber auch das Laden von Akkumulatoren ist entscheidend für die Lebensdauer. Falsches Laden ist in vielen Fällen für den vorzeitigen Ausfall der Batterie verantwortlich. Andererseits kann mit "optimalen" Ladeverfahren, d.h. das richtige Ladeverfahren für einen Akku eine hohe Zyklenlebensdauer und/oder eine kurze Ladezeit erzielt werden.

Die Aufgaben des optimalen Ladevorgangs sind:

- Aufladung der Batterie angepasst an ihren aktuellen Status (Ladezustand, Temperatur, ...)
- Minimierung von Alterungseffekten (Sulfatierung)
- Aufhebung von reversiblen Effekten (Memoryeffekt)

Bei Bleibatterien werden normalerweise Ladeverfahren nach der IU-Ladekennlinie oder IUa-Ladekennlinie verwendet. Diese Ladeverfahren sind in der DIN 41 772 beschrieben. Mit Hilfe der IU Ladung lassen sich Ladezeiten bei Bleibatterien von etwa 10h realisieren. Um diese zu reduzieren und um eine eventuell entstandene Säureschichtung aufzuheben kann an die IU Ladung eine IUa Ladung angeschlossen werden.